

## 25. Jubiläums-Gemeindefest "Unter der Linde"



Am Sonntag, 11. Juli 2004, wurde in der Unteren Kirchstraße das Gemeindefest "Unter der Linde" der protestantischen Kirchengemeinde gefeiert. Für den Besucher schon von Weitem erkennbar flatterte das riesige Banner "Herzlich Willkommen" am Eingang zum Jubiläumsfest. Die im Jahr 1871 gepflanzte Linde zeigte auch in diesem Jahr bei schönem Wetter ihre ganze Pracht.

Um 10 Uhr wurde das Fest mit einem Familiengottesdienst in der Kirche unter der Mitgestaltung der Kinder und Erzieherinnen der protestantischen Kindertagesstätten I und II von Pfarrer Schwarz eröffnet. Zu Beginn des sehr gut besuchten Gottesdienstes ging er auch gleich auf den ganz besonderen Anlass ein: "Heute feiern wir einen Doppelgeburtstag und außerdem noch eine Doppeltaufe. Das Lindenfest feiert den 25. und die Kindertagesstätte I ihren 35. Geburtstag", erklärte er den Gottesdienstbesuchern und forderte sie auf, fröhlich mitzusingen. Danach war die Doppeltaufe und mit einem Lied und kleinen dazu passenden Geschenken wurden die beiden Kinder in der Kirchengemeinde willkommen geheißen. Anschließend gab Pfarrer Schwarz noch Hinweise auf den Verlauf des Lindenfestes und wies noch auf den "Orgelwein" hin, der zu Gunsten der Reparatur der historischen Stumm-Orgel verkauft wird.

Nach dem Gottesdienst hatten die Besucher Gelegenheit zum Frühschoppen oder vorgezogenem Mittagessen. Wie in jedem Jahr gab es ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Von der Suppe über Bratwurst, Steak mit Pommes oder Handkäs mit Musik war alles vorhanden was das Herz begehrt. Die Mütter der türkischen Kinder boten selbst gemachte türkische Pizza im Kindergartenhof an. Wer noch keine Lust auf Deftiges hatte, konnte im Pfr. J. Fuchs-Haus Kaffee trinken und Kuchen essen. Der Frauengesprächskreis und der Frauenbund hatten ein so reichhaltiges Kuchenbüfett aufgebaut, dass einem auch hier die Wahl recht schwer fiel. Wer aber fündig wurde konnte die deftigen oder süßen Köstlichkeiten zu den Klängen des ersten HHC Mutterstadt unter der Leitung von Volker

Reimer genießen und nichts mehr sprach gegen ein gemütliches Beisammensein. Im Jubiläumsjahr durfte auch ein Jubiläumsgewinnspiel mit attraktiven Preisen nicht fehlen. Der Hauptpreis, ein Verzehrgutschein im Wert von 100 Euro, gespendet von einem Hotelrestaurant, ging an Joachim Ullrich. Außerdem hatten sich die Erzieher/innen anlässlich des 25. Jubiläums ein ganz besonderes Preisrätsel ausgedacht, bei dem es drei Hauptpreise zu gewinnen gab. So konnte sich der Gewinner des zweiten Preises über ein italienisches Dinner für 2 Personen freuen – eine große Dose Ravioli. Gegen 17.30 Uhr führte die Volkstanzgruppe des Historischen Vereins Tänze auf.

(Amtsblattbericht vom 15.07.2004)

(Text und Bild: Deffner)